



Medienmitteilung:

Petition: Ja zum Bildungsstandort Wattwil

Seit ein Neubau der Kantonsschule Wattwil ernsthaft diskutiert wird, haben Politiker und Politikerinnen aus dem Linthgebiet die Standortfrage neu lanciert. Dies obwohl sich die St. Galler Regierung wiederholt ausdrücklich für den Standort Wattwil ausgesprochen hat.

Aus diesem Grund haben wir, ein ehemaliger Schüler und eine ehemaliger Schülerin der Kantonsschule Wattwil, eine Petition lanciert. Diese will verhindern, dass die Kantonsschule in das Linthgebiet verlegt wird. "Seit Längerem haben wir die Entwicklung der Standortdiskussion mit Sorge verfolgt. Jetzt ist es an der Zeit zu handeln. Es lohnt sich, für den Bildungsstandort Wattwil zu kämpfen", begründet Ivan Louis seinen Entscheid.

Eines der Hauptargumente für das Festhalten am Standort Wattwil ist die ausgezeichnete Anschliessung der Gemeinde an das öffentliche Verkehrsnetz. Die Kantonsschule ist somit für alle Schüler und Schülerinnen im Einzugsgebiet innerhalb einer akzeptablen Zeit erreichbar. Auch Boden für den nötigen Neubau wäre in Wattwil in Bahnhofsnähe vorhanden, wie Regierungsrat Stefan Kölliker versicherte. Es besteht also keine zwingende Notwendigkeit, einen alternativen Standort zu finden.

Auf der anderen Seite hätte der Verlust der Mittelschule für das gesamte Tal äusserst negative Auswirkungen. "Bereits heute ist das Toggenburg eine strukturschwache Region. Ohne Kantonsschule würde die Standortattraktivität insbesondere für Familien weiter sinken", nennt Esther Meier eine mögliche Konsequenz. Auch sei zu befürchten, dass mit dem umständlicheren Schulweg die Maturitätsquote im Toggenburg weiter sinken wird. Das gefährdet die Chancengleichheit auf höhere Bildung.

Die Verlegung der Kantonsschule in das Linthgebiet würde auch einen Bruch mit dem bisherigen Ausgleich zwischen den Regionen bedeuten: Als Kompromiss vergab der Kanton Ende der 1960er-Jahre die Kantonsschule an Wattwil, die Technische Hochschule an Rapperswil.

Die Petition will zeigen, dass die Bevölkerung hinter dem Bildungsstandort steht. Die Bildungschancen unserer Jugend dürfen nicht den Partikularinteressen einzelner Regionen oder einzelner politischer Kräfte geopfert werden. Ja zur Bildungsgerechtigkeit – Ja zum Bildungsstandort Wattwil! Unterstützen auch Sie unsere Petition für den Bildungsstandort Wattwil unter www.bildung-toggenburg.ch.

2'374 Zeichen inkl. Leerschläge

Kontakt:

Ivan Louis, ivan.louis@bildung-toggenburg.ch, 079 567 03 93

Esther Meier, esther.meier@bildung-toggenburg.ch, 079 451 71 52